

Kuppelkucker-Video: „Was ist eine Koalition?“

Willkommen bei Kuppelkucker!

Das hier ist der Deutsche Bundestag – das Zuhause von Karlchen Adler.

Hier arbeiten die Bundestagsabgeordneten, also Politikerinnen und Politiker, die von den Deutschen gewählt wurden. Man nennt sie Bundestagsabgeordnete.

Die Bundestagsabgeordneten gehören verschiedenen Parteien an. Mehrere Parteien können eine Koalition bilden, wenn sie ähnliche Ziele haben. Weißt du, was eine Koalition ist?

Karlchen Adler kennt sich hier bestens aus. Er erklärt es dir!

Bei der Bundestagswahl stimmen die Bürger darüber ab, welche Politiker im Bundestag arbeiten sollen.

Fast immer gehören die Politiker einer Partei an. Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen, die sehr ähnliche Meinungen haben.

Jede Partei möchte, dass möglichst viele Politiker der eigenen Partei im Bundestag sitzen. Denn im Parlament wird oft abgestimmt. Im neuen Bundestag zum Beispiel gleich am Anfang über die Frage: Wer wird Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler? Da ist es gut für eine Partei, wenn sie mehr Stimmen hat als die anderen, denn dann kann ihr Kandidat gewinnen.

Die neue Kanzlerin oder der neue Kanzler bestimmt dann die Bundesminister und bildet so die Bundesregierung.

Wer in Deutschland regiert, trifft viele wichtige Entscheidungen für das Land. Logisch also, dass jede Partei möglichst regieren will.

Was aber passiert, wenn keine Partei die Mehrheit hat?

Dann müssen sich zwei oder mehrere Parteien verbünden und ihre Plätze im Bundestag zusammenrechnen. So können sie gemeinsam doch noch eine Mehrheit bekommen.

Das nennt man dann eine „Koalition“, das Wort bedeutet so viel wie „Vereinigung“.

Die Parteien, die sich zusammentun, um gemeinsam die Regierung zu bilden, heißen dann „Koalitionspartner“.

Die Koalitionspartner haben natürlich nicht zu allen Themen die gleiche Meinung, sie gehören ja verschiedenen Parteien an.

Damit sie sich beim gemeinsamen Regieren nicht andauernd streiten, sprechen sie schon vorher über ihre Unterschiede. Sie führen sogenannte „Koalitionsverhandlungen“. Dabei suchen sie Kompromisse und versuchen sich bei vielen Punkten zu einigen.

Wenn sie sich abgesprochen haben, wie sie gemeinsam regieren wollen, halten sie das in einem „Koalitionsvertrag“ fest. Darin steht auch, wer welche Ministerien leitet und wer Bundeskanzler wird.

Es gibt verschiedene Arten von Koalitionen.

So schließen sich zum Beispiel in einer Großen Koalition die beiden Parteien zusammen, die bei der Wahl die meisten Stimmen bekommen haben.

Eine Koalition ist immer ein Bündnis für eine gewisse Zeit. Danach trennen sich die Koalitionspartner wieder. Nach der nächsten Bundestagswahl überlegen die Parteien wieder neu: Welcher Partner passt zu mir? Mit wem kann ich regieren? Mit wem bilde ich eine Koalition?